

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:	
Für das Jahr . . .	Mk. 8.50
„ Halbjahr . . .	„ 5.00
„ Vierteljahr . . .	„ 3.00
„ einen Monat . . .	„ 1.80
	mit Bringerlohn
	Mk. 9.50
	„ 6.20
	„ 4.00
	„ 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamazeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Anzeigen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Anzeigen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
keine Gewähr übernommen.

Nr. 355.

Donnerstag, 21. Dezember

1911.

617. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Si j'étais roi“ A. Adam
2. Spanischer Tanz und Bolero M. Moszkowski
3. Siegfried's Rheinfahrt aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner
4. Spielmann's Abschied, Romanze für Trompete O. Höser
Herr E. Schwiégk.
5. Fantasie aus der Oper „Cavalleria rusticana“ . . . P. Mascagni
6. Preghiera für Violoncello und Streichorchester O. Dorn
Violoncello-Solo: Herr M. Schildbach.
7. Potpourri aus der Operette „Die Geisha“ S. Jones

618. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

Abends 8 Uhr.

1. Freundschaftsmarsch P. Sousa
2. Ouverture zur Oper „Die diebische Elster“ G. Rossini
3. Gavotte aus der Oper „Idomeneus“ W. A. Mozart
4. In lauschiger Nacht, Walzer C. Ziehrer
5. Fantasie aus der Oper „Der Freischütz“ C. M. v. Weber
6. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
7. „Am Rhein und beim Wein“, Lied Frz. Ries
8. Galop chromatique Frz. Liszt

Dienstag, den 26. Dezember (2. Weihnachtstag).

11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Gesang: Frau **Elisabeth Dietrich-Kaiser**, Grossh.
Hess. Hofopernsängerin, Darmstadt.

Orgel: Herr **Friedrich Petersen**.

Cello: Herr **Max Schildbach**.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Kapellmeister **Hermann Jrmer**.

Solist:

Signor **Nicolini** aus Mailand (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester**.

Zuschlagkarte 25 Pfg. mit der Abonnements-, Kurtax- oder Tageskarte vorzuzeigen.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 27. Dezember.

11 **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 28. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 29. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 30. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Ab 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends in sämtlichen Sälen:

Grosses Weihnachtsfest

und

Weihnachtsball.

Oeffnung der Fest- und Ballräume 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anzug: **Balltoilette** (Herren Frack oder Smoking).

Weihnachts-Dekoration.

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen.

Vorzugskarten sowohl für diesjährige als nächstjährige Abonnenten und Kurtaxkarten-Inhaber: 2 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen. Nicht-Abonnenten 4 Mk. (gleichberechtigt mit der Tageskarte).

An diesem Tage gelöste Tageskarten werden bei Lösung einer Nicht-Abonnentekarte zu 4 Mk. in Zahlung genommen, jedoch auf eine Karte nur eine Tageskarte.

(Die mit der Losnummer versehene Ballkarte aufbewahren, da für den Gewinner deren Vorzeigung mit dem Gewinnlose erforderlich ist).

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6

Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens.

8512

Bekanntmachung!

Vom 1. Dezember 1911 ab gelangen im Kurtaxbureau Wilhelmstrasse sowie an der Tageskasse Nord im Kurhaus die **Kurhausabonnementskarten für das Kalenderjahr 1912** zur Ausgabe. Sie berechnen sich bereits **vom Tage der Lösung ab** zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Veranstaltungen daselbst.

Der Preis beläuft sich wie bisher:

A. für Einwohner

die Hauptkarte auf 34 Mk.

die Beikarte auf 12 Mk.

B. für Bewohner der Nachbarorte Wiesbadens

die Hauptkarte auf 44 Mk.

die Beikarte auf 17 Mk.

Sofern kostenlose Zustellung in die Wohnung erwünscht ist, bedarf es entsprechender mündlicher oder schriftlicher Mitteilung an das Kurtaxbureau.

Wiesbaden, im November 1911.

Die Kurverwaltung.

ABONNEMENTS AUF DAS
WIESBADENER BADE-BLATT
(KUR- UND FREMDENLISTE)
KÖNNEN JEDERZEIT
BEGONNEN WERDEN.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 22. Dezember.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert der Kapelle des
Feldartillerie-Regiments Oranien.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tageskarten, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Samstag, den 23. Dezember.

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 24. Dezember (Heiliger Abend).

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr im Abonnement **Weihnachts-Konzert**
des Kurorchesters.

Montag, den 25. Dezember (1. Weihnachtstag).

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der
Wilhelmstrasse
(nur bei geeigneter Witterung).

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: **Richard Wagner-Abend**
des Kurorchesters.

Sonntag, den 31. Dezember (Silvester).
 11½ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung
finden an folgenden Tagen statt:

- I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar.
- II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.
- III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.
- IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach
beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-
schaftszimmer f. Hochzeiten,
geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc.
Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten
und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell **Münchener Exportbier**

Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Billard-Zimmer.

Weingrosshandlung 6612

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.
Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Konzert von der Hauskapelle.
W. Ruthe, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Freier Eintritt für Nichtabonnenten.
Eingang links vom Portal und von der Sonnenbergstr. aus.

Hotel und Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig
neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen.

Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part.
8522 **Oscar Butzmann**

Kraft's Milch.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:
Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert,
Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend
zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

♦ ♦ ♦ **Yoghurt.** ♦ ♦ ♦ **Sahne.** ♦ ♦ ♦
Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milch-Anstalt, Dotzheimerstr. 107.

Unter Aufsicht des Aerzt. Vereins, des Vereins der Aerzte Wies-
badens*, des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr.
Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart.-Tierarztes dahier.

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829. ————— Telephon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

8508



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8571

Edelsteine, Perlen.

Für Weihnachten schönstes Geschenk!

**Pleureusen,
Straussfedern,
Boas u. Muffe
in Marabout und Strauss,
Ballblumen
etc. etc.**

Beste und billigste Bezugs-
8622 quelle.

Straussfedern-Manufaktur

= Blanck =

**WIESBADEN,
Friedrichstr. 39, 1. Stock,
Ecke Neugasse.**

Damensalon Giersch,

Shampooieren 1 Mk.,
mit Frisur u. Ondulation
im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten
Goldgasse 18, erster Laden
v. d. Langgasse. 8513

Pension Internationale

Leberberg 11a.
Large handsome House in close
proximity to Curhaus and Theatre.
Elevated and tracing position, south
aspect. Electric light, Hotwater
heating, Lift, Mineral Baths. Spacious
Dining — Drawing — Smoking —
rooms and Lounges. Afternoon tea.
From 35 marks per week. 8675b
Mrs Somerville. Miss Gratrix.

Immobilien

Hypotheken

Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wiesbaden — 8547
Wilhelmstrasse 56.

Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 — Telephon 1041
vornehme, ruhige Lage, direkt am
neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz
nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort
der Neuzeit ausgest. Zentralheizung,
elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Ver-
pflung. Mass. Preise. Garten. Für
den Winter vorteilh. Arrangements.
Frau **Martha Heinsen**, früher
Pension Fürst Bismarck. 8509

Villa Leberberg 1

direkt am Kurgarten, vorm. Pension Credit.
Zimmer m. Pension v. 4—7 M. tägl.

Ein prakt. Weihnachtsgeschenk!

Blüten-Schleuder-Honig
gar. rein per 1 Pfd. 1 Mk. in 5 u.
9 Pfd. Dosen verkauft: Wolfgruber,
Pfarrer, Tegerabach, Obbay. 8680

Präparierte Katzenfelle

sind seit langem als eines
der besten Mittel bekannt,
die unausstehlichen Schmerzen bei
Gicht, Rheumatismus und
sog. **Hexenschuss** bedeutend zu
lindern. In allen Arten und Grössen
(schon von 2 Mark an) zu haben

Mediz.-Drogerie Cratz,

Inh.: **Franz Roedler,**

Langgasse 23,
direkt neben dem Tagblatthaus,
2 Min. vom Kochbrunnen.

**Evangelische Buchhandlung
der Sudan Pionier Mission
Michelsberg 24** 8550

empfiehlt sich in aller Art christlicher
Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie
interessante Missionsliteratur etc. Alle
bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Cancre's Inhalatorium
Inhaber: Hans Beyer, Wiesbaden,
Taunusstrasse 57.
Vergasung von Medikamenten ohne An-
wendung v. Wasserdampf auf kaltem Wege.
Neuestes System. Ärztlich empfohlen. Prospekte gratis

Julius Herz

== Juwelen ==

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 8518 Telephon 17.

Ernst Neuser

Wiesbaden

Kirchgasse 42 Telephon 274

Feine
Herrenschneiderei
Grösstes Tuchlager.

Gebr. Baum

6 Webergasse :: Ecke Kleine Burgstrasse 11

Erstes Spezial-Geschäft

für

Kinder-Garderoben 8517

(Confection für junge Damen und junge Herren)

Strumpfwaren, Tricotagen, Handschuhe

Damen-Blousen

Morgenröcke

Matinées

A. Kremers

Kirchgasse 27
Telephon 2869

Damenschneider 8586

10 Jahre l. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: **Schneiderkleider**

== Grosses Stofflager. ==



Regelmässiger Speditionsdienst für
Reisegepäck (Fracht- u. Eilgüter)
Lagerung. — Verpackung.
Nikolasstrasse 5. 8669

Telephon:
12, 124, 2876.



Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet)

Alte **Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig** Alte

Kolonnade

Hof-Büchsenmacher

Kolonnade

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Nassau.

Cager in selbstgefertigten Jagd-, Scheiben- und Luxus-Waffen.

Vollständige Jagdzimmerleinrichtung im Hause. 8804

Grosse Burgstrasse 6.

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
 Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
 Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27. II. Revier: Albrechtstrasse 34. III. Revier: Bertramstrasse 22. IV. Revier: Webergasse 44. V. Revier: Platterstrasse 16.
 Königl. Amtsgericht: Gerichtstrasse 2.
 Königl. Landgericht: Gerichtstrasse 2.
 Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
 Landesbank: Rheinstrasse 42.
 Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
 Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
 Reichsbank: Luisenstrasse 21.
 Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
 Stadt. Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Tannusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Tannusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterschluss Eingang Packkammer).
 Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Tannusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 423 457 D 512 W 526 612 645 656 D 730 828 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 330 421 455 512 618 D 700 709 * 748 F 814 827 913 * 947 F 1000 1008 1050 1126 F 1137 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 440 527 550 644 W 735 750 759 846 987 992 D 1017 1057 1149 1229 101 * v. Kastel.
† 0908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 233 † 546 902 März u. April † 1120 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 § D 659 814 † 1109 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 634 645 720 737 756 881 900 D 917 936 952 1007 1014 1056 1128 1148 D 1218 1224 1242 103 D 112 130 D 140 180 212 242 303 328 345 406 423 447 536 615 630 649 712 731 D 741 758 824 840 910 936 952 1011 1028 1054 1120 L 1130* D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1213 D 1246 310 454 520 538 556 D 605 628 651 L 722* 731 751 800 852 922 D 931 947 1014 1037 D 1060 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 332 D 358 411 421 440 500 524 534 548 537 620 650 656 710 737 803 812 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1138 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 L 727 § 743 * 818 858 952 † 1040 1056 1143 * 1242 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 260 D 315 D 335 D 356 * 426 † 505 532 535 † 620 * 704 * F 745 803 † 824 * 852 * 1001 1110 * bis Rüdesch. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln-(Deutz).	113 451 D 452 * 600 * 640 * 738 † 751 823 * 855 1010 1124 1135 † 1281 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 249 313 † 400 442 * 601 † 625 642 D 653 * 725 † 748 † F 809 820 1941 † F 935 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1126 § * F 1132 * v. Rüdesch. † v. Eltville. ! v. Assmannshausen.
700 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 F † 328 (April) 405 540 * 623 * 652 755 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotsheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 851 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 881 (April) 948 * F 1049 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 450 W 548 620 756 885 (1125 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 958 1243 159 247 428 727 894 992 1003 (1028 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7½ Uhr viertelstündlich, von 7½ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
 Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
 Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
 Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
 Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
 Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
 Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
 Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul. Sprechstunde von 10½—12½ Vorm., im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
 Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 82. Sprechst. von 4—6 Uhr
 Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
 Portugal: Kom.-Rat Soehnlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechstd. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
 Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunde von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
 Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
 Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwanke und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
 Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
 Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewönl. Preise.	Hohe Preise
		Mk. 10.—	Mk. 14.—
• • • • •	Mittelloge im I. Rang	9.—	12.—
• • • • •	Seitenloge im I. Rang	7.50	10.—
• • • • •	I. Ranggalerie	6.50	9.—
• • • • •	Orchestersebel	6.50	9.—
• • • • •	I. Parkett (1.—12. Reihe)	5.50	7.—
• • • • •	Parterre	3.—	4.—
• • • • •	II. Ranggalerie (1. Reihe)	4.50	6.—
• • • • •	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	3.—	4.—
• • • • •	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	2.25	3.—
• • • • •	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
• • • • •	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	1.50	2.—
• • • • •	Amphitheater	1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.
Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Gemäldegalerie (verb. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.
Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—8 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.
Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
 Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.
 Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.
 Kurhaus, Kurhausplatz.
 Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.
 Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.
 Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.
 Römerort, Kirchhofgasse.
 Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.
 Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0.25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstädterhöhe.
 Bodendek-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).
 Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chaisenweg.
 Fresenius-Denkmal, Dambachtal.
 Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.
 Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.
 Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.
 Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.
 Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westerwaldstrasse.
 Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau, Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.
 Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).
 Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.
 Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.
 Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.
 Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.
 Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.
 Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)
 Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.
 Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.
 Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.
 Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.
 Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.
 Sonstige Gemeinden.
 Ait-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.
 Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.
 Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael. Kultusgemeinde Friedrichstrasse 88.
 Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michaelowna von Nassau. Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 19. Dezember 1911.

Allmendinger, Hr. Reg.-Baumeister, Darenberg
Ask, Hr. Dr. med., Lund — Kaiserhof
Augustyn, Hr. Dr., Haag — Nassauer Hof

Barnes, Hr., Neu York — Rose
Bartholomä, Hr. m. Fr., Mannheim — Hotel
von Baryschnikoff, Fr. m. Töchter, Russland

Baumann, Hr. Kfm., Strassburg — Kronprinz
von Berger, Hr. Gutsbes., Haus zur Schanze

Berghammer, Fr., Cleve — Evangel. Hospiz
Bischof, Hr. Kfm., Alken — Pension Silesia
von Bismarck, Hr. Oberleut. — Albrechtstr. 24

Boengengen, Hr., B.-Baden — Hotel Berg
Bongardt, Hr. Leutnant, Metz — Delaspestr. 2
Baus, Hr. Fabrikant, Ronsdorf — Bellevue
Bredt, Fr., Ronsdorf — Bellevue
Bremke, Hr., Grubeninsp. m. Fr., Alsdorf

Brockhues, Hr. Rechtsanwalt Dr., Köln
Broune, Hr. Rent., Neu York — Villa Borussia
Bühling, Hr. Architekt, Mainz — Hotel Krug
Burkhardt, Hr. Lehrer m. Tochter, Simmern

v. Busse, Hr. Leut., Altenburg — Marktstr. 12
Delius, Hr. Kfm., Bremen — Kölnischer Hof
Dein, Fr. Landesökonomierat, Neustadt

Dieckhoff, Fr., Bonn — Villa Borussia
Doerr, Hr. Journalist, Berlin — Hotel Vogel
Durst, Hr. Kfm., Stuttgart — Hotel Krug

Farrer, Hr. Rent., Neu York — Villa Borussia
Flanders, Fr., Neutnor — Kölnischer Hof
Forsong, Hr., Berlin — Mauritiusstr. 8

Graeff, Hr. Kfm., Solingen — Grüner Wald
Greuling, Hr. Kfm., Diez — Hotel Berg
Gross, Fr., Konin — Kranz
Gumpert, Hr. Kfm., Hattungen — Royale

Hagenbüchle, Hr. Offizier, Strassburg
Hamel, Hr. m. Fr., Düren — Nonnenhof
Hardenberg, Hr. Graf, Dresden — Oranien

Harrigan, Hr., Woodstock — Rose
Heinemann, Hr. m. Fr., Meiningen
Höhnborger, Hr. Kfm., Flörsheim — Erbprinz
Hoeninghaus, Hr. Ingen., Krefeld

Homeyer, Hr. Lehrer a. D. Fallingb. — Erbprinz
Hymans-Kerdyk, Fr., Bassum — Rose

Joel, Hr., Petrikau — Englischer Hof
Kämmerer, K., Hahnheim — Augenheilstalt
Kafka, Hr. Rent., Bradford — Palast-Hotel

Kahn, Hr. Kfm., Panrod — Erbprinz
Keith-Jopp, Hr. Rent. m. Fr., Oxford
Kerdyk, Hr. m. Fr., Bandoeng — Rose
Knöchel, Hr. Ingen., Frankfurt — Goldener

Kormas, Hr. Dr. med., Abessinien — Royale
Krüger, Hr., Eisenach — Viktoriahotel

Leiser, Hr. General-Agent, Berlin — Nassauer
Lennings, Hr. Civ.-Ingen., Aschaffenburg

Levy, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald
List, Hr. m. Tochter, Viersen — Wilhelma

Mahlen, Hr. Kfm., Aachen — Grüner Wald
Martens, Hr. Ingen. m. Fr., Berlin — Hansa-
Hotel

May, Hr., Aachen — Central-Hotel
Meyen, Hr. Dr. jur., Berlin — Bellevue
Meyercordt, Hr. Ober-Ingen., Hargasten — Rose
Molineus, Hr. Dipl.-Ingen., Barmen — Vier

Most, Hr. — Sonne
Mühlen, Hr. Kfm., Rheydt — Grüner Wald
Müller, Hr., Niedersaulheim — Augenheil-
anstalt

Müser, Hr., Köln — Nassauer Hof
Neuenburg, Hr., Koblenz — Pfälzer Hof
Neufeld, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof
von Nootdorp, Hr. Oberleut. m. Fr., Breda

v. Nootdorp, Fr., Uebbergen — Pension Helene
Pellinghoff, Hr. Geh. Justizrat, Münster
Petri, Hr. Ing., Braunschweig — Reichspost

Petzl-Dammer, Fr. Opernsängerin, Wien
Probst-Herber, Hr. Kfm., Eltville
Rannert, Hr., Mainz — Sonne

Rasch, Hr. Kfm., Gnesen — Hotel Bender
Reich, Fr., Nürnberg — Hotel Berg
Reich, Hr., Berlin — Central-Hotel

Reinert, Hr., Gernersheim — Pfälzer Hof
Rintel, Hr. Kfm., Rastachuk — Schwarzer Bock
Rothe, Hr. Direktor m. Fr., München

Rousselle, Hr. m. Fr., Hanau — Englischer Hof
Rühl, Hr., Frankfurt — Central-Hotel

Sander, Hr. Kfm. m. Fr. u. Pflegetochter
Konin — Zum Kranz
Schupp, Hr., Berlin — Zum Falken
Sehmer, Hr. Rent., Pfaffendorf — Kölnischer

Soomer, Hr. Kgl. Kammerdiener, Dresden
Stein, Hr. m. Fr., Kiel — Hotel Vogel

Tandenich, Hr. m. Fr., Mainz — Sonne
v. Timiriaseff, Hr. Stud., Petersburg — Royale
Träger, Hr. Kfm., Remscheid — Europäischer

Tulinoff, Hr. Rent., Petersburg — Nassauer Hof
Vogel, Hr. Hauptm., Schweden — Beuers
van Volkenburgh, Hr., Neu-York — Rose

Weber, Fr. — Riviera
von Weichs an der Glon, Hr. Freiherr m.
Freifrau, Sechtem — Viktoria-Hotel
Weil, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald

Wülsdorfer, Hr. Kfm., Köln — Borussia
v. Zelewski, Hr. Ing., Engis — Hotel Krug

Hotel Quisisana, Parkstrasse 5.

Die neuen Empfangshallen sind dem Verkehr der Gäste übergeben. Sie übertreffen an Behaglichkeit und Schönheit alles bisher am Platze gebotene.

8523

Exchange Office — **Dresdner Bank** — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier **Brehm**, Wilhelmstrasse 42.

8609

HOTEL AEGIR

I. Ranges

Einzig wirklich ruhig belegenes Hotel I. Ranges in unmittel-
barer Nähe des Kurhauses und Kgl. Hoftheater.

Mässige Preise. ♦♦ Vorteilhaftes Winterarrangements.
Thermalbäder in den Etagen. ♦♦ Vorzügliche Verpflegung
und Weine.

Neuer Inhaber.

Pension Margaretha

Haus ersten Ranges

Thelemannstrasse 3

unmittelbar gegenüber dem Kurhaus und Königl. Theater
für den Winteraufenthalt besonders geeignet.

Jeder Hotelkomfort.

Bequeme Gesellschaftsräume, Zentralheizung,
Lift, Elektr. Licht.

Bekannt für exquisite Küche — Mässige Preise.
Vorteilhafte Arrangements bei längerem Aufenthalt.
H. R. Frey.

8528

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 21. Dezember 1911:
297. Vorstellung.

19 Vorstellung. Abonnement B.
Alt-Heidelberg.

Schauspiel in 5 Akten v. W. Meyer-
Förster.

Spielleitung: Herr Oberregisseur
Köchy.

Personen.

Karl Heinrich, Erb-
prinz von Sachsen-
Karlsburg . . . Herr Weinig

Staatsminister von
Haugk, Excellenz Herr Schwab.

Hofmarschall Freiherr
von Passarge,
Excellenz . . . Herr Striebeck.

Kammerherr Baron
von Metzling . . . Herr Rodius.

Kammerherr Baron von
Breitenbach . . . Herr Maschek.

Dr. phil. Jüttner Herr Tauber.

Lutz, Kammerdiener Herr Herrmann.

Detlev Graf von
Asterberg . . . Herr Zollin.

Karl Bilz . . . Herr Bornträger.

Kurt Engelbrecht Herr Jordan.

v. Wedell, vom Corps
„Badensia“ . . . Herr Weyrauch.

Rüder, Gastwirt . . . Herr Rehkopf.

Frau Rüder . . . Fr. Schwartz.

Frau Dörffel, deren
Tante . . . Fr. Koller.

Kellermann . . . Herr Andriano.

Käthe . . . Fr. Schrötter.

Schölermann Herr Spiess.

Glanz . . . Herr Otton.
Reuter . . . Herr Schäfer.

Herzogliche Bediente.

Ein Regierangsrat, ein Adjutant,
Studenten, Musikanten, Diener.

Zwischen dem 2. und 3. Akte liegt
ein Zeitraum von einigen Monaten,

zwischen dem 3. und 4. Akte liegen
ungefähr zwei Jahre.

Pausen: Nach dem 1. Akt 3 Minuten,
nach dem 2. 5, nach dem 3. 12, und

nach dem 4. Akt 5 Minuten.

Die neue Dekoration im 2. und 5.
Akt ist im Atelier des Königlichen

Theaters hier ausgeführt worden.

Kostümliche Einrichtung: Herr
Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Änderungen in der Rollenbesetzung
bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.
Kleine Preise.

Freitag, den 22. Dez. Abonn. A.
„Hänsel und Gretel“.

Samstag, den 23. Dez. „Max und
Moritz“. Hieran: „Winterzeit“.

Sonntag, den 24. Dez. Geschlossen.

Montag, den 25. Dez. „Der Rosen-
kavalier“.

Dienstag, den 26. Dez. Abonn. D.
„Die Königin von Saba“.

Mittwoch, den 27. Dez., nachmittags
2½ Uhr: „Glaube und Heimat“.

Abends 7 Uhr: Abonn. B. „Die
Fledermaus“.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.
Hermann Rauch.

Fernsprecher Nr. 49.

Donnerstag, den 21. Dezember 1911:
Geschlossen.

Freitag, den 22. Dez. Geschlossen.

Samstag, den 23. Dez. Nachm. 4 Uhr:
„Dornröschen“. Abends 7 Uhr:

„Budenbauber“.

Sonntag, den 24. Dez. Geschlossen.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul
Westemeier.

Donnerstag, den 21. Dezember 1911.

Polnische Wirtschaft.

Vaudeville-Posse mit Gesang in drei
Akten von Curt Kraatz und Okon-

kowski. Musik von Jean Gilbert.

Inszeniert vom Oberregisseur Emil
Nothmann.

Musikalische Leitung: Kapellmeister
Heinz Lindemann.

Personen:

Adalbert Mangels-
dorff, Stadtrat . . . H. Wendenhöfer

Gabriele, s. Frau Helene Gorell

Erika, beider Tochter Fritz Werona

Geheimrat von
Veltenius . . . E. Walden-Deutsch

Willy Hegewaldt,
Rittergutsbes. . .

W. Mertz-Lüdemann

Marga Hegewaldt A. Wodzinska
Hans Fiedler . . . Hans Kugelberg

Fritz Sperling.
Aviatiker . . . Georg Thomas

Steinöl, Kunsthandler C. Charlier

Graf Kasimir Schofinsky

Maruschka, Marga Schickert
Saluschka, Dora Barotti

Petruschka, H. Ascherfeld

Anuschka, Else Müller

Auguste, Dienst-
mädchen bei

Mangelsdorff . . . Mary Meissner

Minchen, Hansi Klein

Stempansky, Otto Hollatz

auf Rittergut „Gross-Karschau“

Knechte, Mägde auf „Gross-Karschau“.

Die Handlung spielt im I. Akt in
Berlin, im II. und III. Akt auf

Gross-Karschau, einem Gut in der
Provinz Posen

Freitag, den 22. Dez. „Ein Walzer-
traum“.

Samstag, den 23. Dez., nachmittags
3½ Uhr: „Klein Däumling“.

Abends 8 Uhr: „Der fidele Bauer“.

Sonntag, den 24. Dez., nachmittags
3½ Uhr: „Klein Däumling“.

Abends: Geschlossen.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)
Telephon 2692.

Donnerstag, den 21. Dezember 1911:
Muttersegen

oder:

„Die Perle von Savoyen“.

Volks-Schauspiel mit Gesang in 5
Akten von W. Friedrich.

Personen.

Marquise von Sivy Otilie Grunett.

Commandeur von
Bois-Reuri ihr

Bruder . . . Fritz Graumann.

André . . . Richard Bauer.

Der Pfarrer . . . Ad. Willmann.

Loustalot, Pächter
Margarethe, seine

Frau . . . Lina Tölde.

Marie, ihre Tochter
Clotilde Guttin.

Chonchon
Pierrot

Jaquot
Lotti Volange.

Charlot
Heinz Berton.

Fanchette
Ilka Martini.

Baroque, Intendant
des Commandeurs Ferd. Voigt.

Lafleur, Diener des
Commandeurs C. Bergschwenger.

Eine Kammerfrau Fr. Fetkenhauer.

Ein Diener . . . Fritz Stürmer.

Ort der Handlung: 1. und 5. Akt: ein
Dorf in Savoyen. 2., 3. und 4. Akt:

Paris.

Dienerschaft, Savoyarden, Gesell-
schaft.

Freitag, den 22. Dez. Geschlossen.

Samstag, den 23. Dez. Nachm. 4 Uhr:
„Die Weihnachtsfee“.

Sonntag, den 24. Dez. Geschlossen.